

**Zeitschrift:** Entomologisches Nachrichtenblatt  
**Herausgeber:** Adrian Lüthi  
**Band:** 2 (1948-1949)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Inseratenspalte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bekannter als die Imagines sind die Larven, die berühmten Ameisenlöwen. An sandigen Stellen findet man überall im Boden kleine Trichter, von denen jeder die raffiniert gebaute Insektenfalle eines Ameisenlöwen darstellt. Der Räuber selber sitzt, vergraben im Sand, zu unterst im Trichter, wo er auf Beute lauert. Fällt eine Ameise oder ein anderes kleineres Insekt in den Trichter, so wird es sofort mit den Zangen gepackt und ausgesogen. Dies geschieht so, dass der Ameisenlöwe dem Beutetier seine Magensäfte einspritzt, wodurch jenes "verdaut" wird. Hernach saugt der Löwe das aufgelöste Innere des Opfers aus, und wirft die Haut über den Trichterrand.

Fällt ein Insekt nicht ganz in den Trichter hinunter und versucht, wieder zu entkommen, so schleudert der Ameisenlöwe Sand im Trichter herum, dass der Flüchtling doch noch hinunterfalle.

Die Verpuppung geschieht in einem kugeligen, lockeren Gespinst, das rundum mit Sandkörnchen besetzt ist.

Es ist ausserordentlich interessant, einige Ameisenlöwen in einem Glas oder einem anderen Gefäss zu halten und zu beobachten.

\*

#### Wer antwortet?

##### Fragen:

19. Warum werden eigentlich Insekten in der Nacht vom Licht angezogen? Warum reagieren z.B. Nachtschmetterlinge nicht auf das Sonnenlicht?

M.L.Z.

#### INSERATENSPALTE

##### Abzugeben:

Hans Sieber, Drogerie, Fraubrunnen Be.:

Eier (evtl. Räumchen) von *Phil. ricini* (Naher Verwandter von *P. cynthia*, nur etwas grösser und farbenprächtiger.

Aufzucht gleich wie bei jenem)

Dtz. à 2.50

Raupen von *P. plantginis var. matronalis*

$\frac{1}{2}$  Dtz. à 1.--

Adrian Lüthi, Inneres Sommerhaus, Burgdorf:

Eier von *P. cynthia* (Indische Form. Grösser als die europäische oder die amerikanische. Flügel mit weinrotem Anflug.)

Dtz. à -.60

##### Gesucht:

Hans Pochon, Spiegelstrasse 110, Bern-Spiegel:

Kaufe und tausche mir fehlende Buprestiden und Monstruositäten.

Walter Reimann, Küssnacht Zch.:

Berge, Grosses Schmetterlingsbuch, gut erhalten.

Adrian Lüthi, Inneres Sommerhaus, Burgdorf:

Puppen sämtlicher Grossschmetterlinge.